

exclusive



Lufthansa

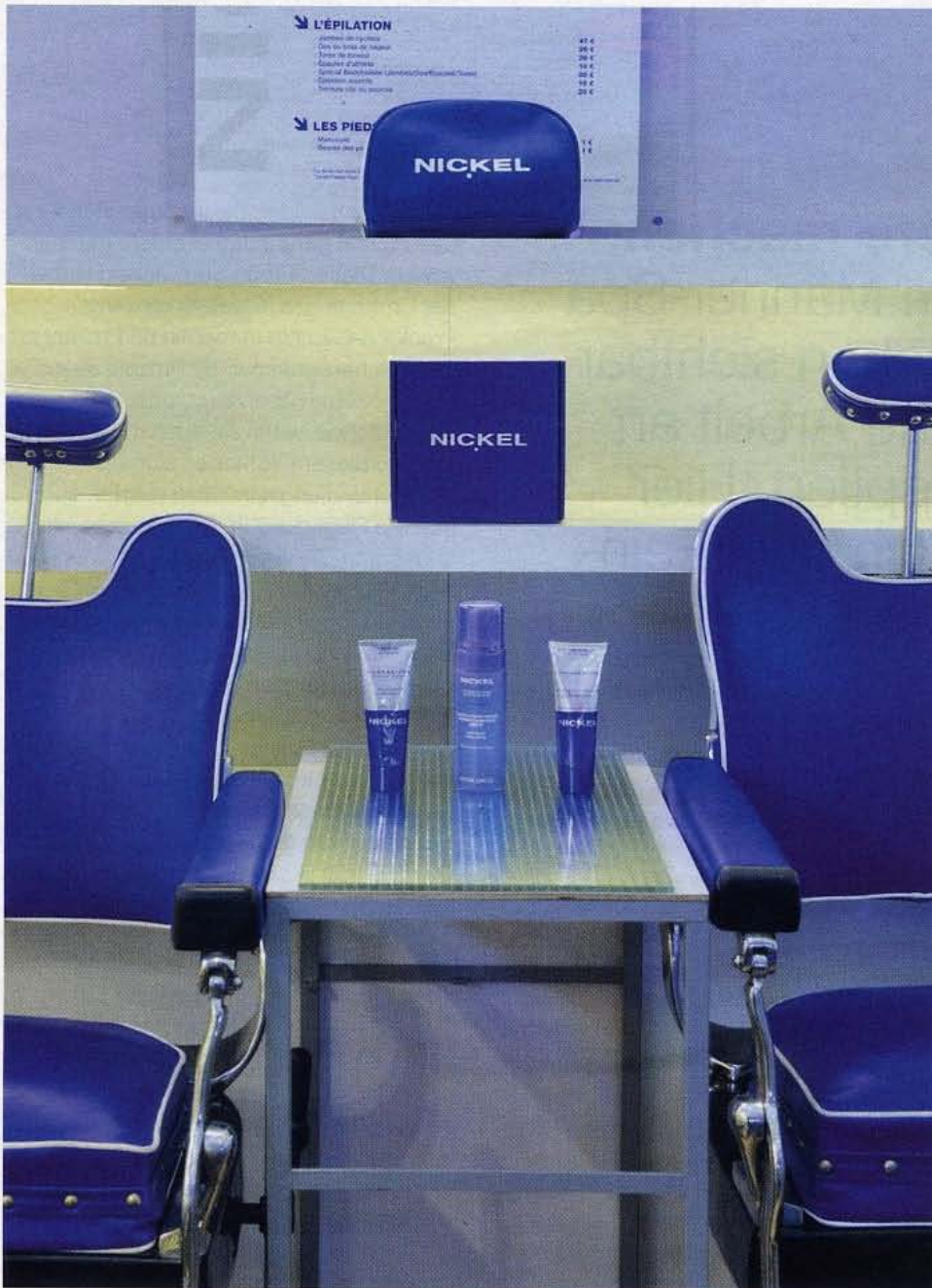
**Coverstory:
Premiumhotels**

Luxus light statt
Niveauperlust: Krea-
tiv durch die Krise

Uhren Zeit ist Geld:
Seltene Uhren als
Investition – worauf
es dabei ankommt

Ganz schön forsch
Spitzenwissenschaft-
lerinnen im Porträt





München: Media Spa Pilot-Projekt

Deutschlands erstes reines Männer-Spa spricht gezielt die Vielflieger an. Die im modernen Hightech-Stil gestalteten Behandlungsräume werden Terminals genannt, das Personal firmiert als „Treatments for Men Crew“ und Behandlungszeiten lassen sich wie Tickets in drei Preisklassen buchen: Economy, Business oder First Class. Jeglicher Schnickschnack wird vermieden, am Empfangstresen steht ein Mann, mit dem der Kunde selbst über Intimwaxing reden kann, ohne rot zu werden. Hochzeiter buchen das Special „Pimp my Bräutigam“, das seine Schokoladenseite kurz vor der Zeremonie noch einmal so richtig zur Geltung bringt. Gegen Aufschlag kann er anschließend seine Künftige im Bentley mit Chauffeur zur Trauung abholen. **Media Spa, Oberanger 34-36, www.mediaspa.de**



Paris: Nickel Wo Männer in schöner Atmosphäre mal ganz gepflegt blau machen können

Der Pariser Philippe Dumont gehört zu den Pionieren der neuen Männerspa-Kultur. Überzeugt, dass „Männer ihren eigenen Pflegebereich“ brauchen, eröffnete er 1996 an der Seine die erste Nickel-Niederlassung. Das Wort „Nickel“ ist der französische Slang-Begriff für „sauber sein und sich wohlfühlen“. Entsprechend clean und unaufgeregt geht es dort und in den Filialen in London, New York und San Francisco zu. Dumont schuf, maßgeschneidert für die klaren Behandlungskonzepte, eine eigene Pflegelinie für Männer, die weltweit zur Kultmarke avanciert ist. Die Produkte sind zweckgerichtet und bewusst kernig-männlich aufgemacht. Für gute Laune sorgen die Namen. Die Antifaltencreme heißt etwa „Silicon Valley“. Die Ironie kommt ebenso an wie das breite Spa-Angebot, das vom Facial bis zur Botox-Spritze reicht. **Nickel, 48, rue des Francs Bourgeois, www.nickel.fr**